

Im Stalinschen Geiste erzogen, reichen die Völker der großen Sowjetunion dem deutschen Volke die Freundschaftshand.

In Übereinstimmung mit dem friedliebenden deutschen Volke wissen wir Abgeordnete des Sächsischen Landtages, daß die Freundschaft mit der Sowjetunion die Lebensgrundlage des deutschen Volkes ist. An dem Tage des heroischen Sieges der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution über Ausbeutung und Unterdrückung geben wir das feierliche Versprechen, noch mehr als bisher unser Volk für die Freundschaft mit der stärksten Friedensmacht der Erde zu gewinnen. Die Freundschaft des sowjetischen Volkes zum deutschen Volke hat ihre erneute Bestätigung in den Beschlüssen der Prager Außenministerkonferenz gefunden.

Das sowjetische Volk trat auf allen großen internationalen Konferenzen stets für die Interessen des deutschen Volkes und für den Frieden in der Welt ein. Das deutsche Volk ist deshalb dem sowjetischen Volke zu tiefstem Dank verpflichtet.

Wir grüßen das siegreiche sowjetische Volk und versprechen, daß das deutsche Volk mit ihm und an der Seite aller Friedenskräfte der Welt für die Erhaltung des Friedens kämpfen wird.

Es lebe der Kampf für den Frieden und ein einheitliches demokratisches Deutschland! Es lebe die feste Freundschaft zwischen dem deutschen Volke und der großen Sozialistischen Sowjetunion!

Es lebe der Führer des mächtigen und starken Weltfriedenslagers, Josef Wissarionowitsch Stalin!

Die Abgeordneten des Sächsischen Landtages.“

Meine Damen und Herren! Wer dieser Gruß- und Glückwunschanrede seine Zustimmung gibt, den ersuche ich, eine Hand zu erheben. — Ich danke Ihnen. — Ich bitte um die Gegenprobe. — Sind Stimmenthaltungen? — Ich stelle die einstimmige Verabschiedung fest und werde diese Adresse Herrn Urasow zusenden. (Beifall.)

Nun mache ich noch einmal die Damen und Herren, die dem Ältestenrat angehören, darauf aufmerksam, daß der Ältestenrat in etwa einer Stunde zu der ersten Sitzung im Zimmer des Ältestenrates zusammentritt. Ferner mache ich darauf aufmerksam, daß die nächste Plenarsitzung des Landtages am 24. d. M., 10 Uhr, stattfindet.

Damit schließe ich die heutige Sitzung.